

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort: Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus</b>	<b>3</b>
<b>I. Welche Erfahrungen machen Eltern, Schüler und Lehrkräfte in jahrgangskombinierten Klassen?</b>	<b>8</b>
<b>II. Welche pädagogische Konzeption liegt dem Unterricht in jahrgangskombinierten Klassen zugrunde?</b>	<b>13</b>
<b>1 Warum gewinnt das Thema der Jahrgangskombination wieder an Aktualität?</b>	<b>13</b>
<b>2 Welche Chancen bietet die jahrgangskombinierte Klasse?</b>	<b>13</b>
2.1 Soziale Erfahrungen ermöglichen	13
2.2 Altersmischung des Kindergartens fortführen	14
2.3 Heterogenität nicht nur akzeptieren, sondern nutzen	14
2.4 Selbstständiges, eigenverantwortliches Lernen bewirken	15
2.5 Soziale Kompetenzen fördern	15
2.6 Individuelles Lernen ermöglichen und beobachten	17
2.7 Sinkenden Schülerzahlen Rechnung tragen	18
2.8 Vorteile der individuellen Verweildauer nutzen	19
2.9 Zum „Lernbegleiter“ werden	20
<b>III. Wie kann die Umsetzung in die Praxis gelingen?</b>	<b>21</b>
<b>1 Welche Schritte sind auf dem Weg zur jahrgangskombinierten Klasse wichtig?</b>	
1.1 Wie bereitet sich die Schule auf die Jahrgangskombination vor?	21
1.1.1 Akzeptanz im Kollegium schaffen	21
1.1.2 Akzeptanz bei den Eltern schaffen	22
1.1.3 Unterstützung gewinnen	23
1.1.4 Klassenlehrer gewinnen	23
1.1.5 Kooperation zwischen Kindergarten und Schule pflegen	24
1.2 Welche organisatorischen Maßnahmen muss die Schulleitung ergreifen?	24
1.2.1 Mit Eltern frühzeitig ins Gespräch kommen	24
1.2.2 Jahrgangskombinierte Klassen bilden	25
1.2.3 Jahrgangskombination neben Jahrgangsklasse gleichwertig darstellen	26
1.2.4 Nutzung der zusätzlichen Stunden planen	27
1.2.5 Stundenplan erstellen	27
1.2.6 Räumliche Bedingungen schaffen – Arbeitsmittel bereitstellen	30

<b>1.3</b>	<b>Wie kann sich die Lehrkraft auf die jahrgangskombinierte Klasse vorbereiten?</b>	<b>31</b>
1.3.1	Informationen und Fortbildungsangebote zur Jahrgangskombination nutzen	31
1.3.2	Zusammenarbeit mit Kollegen ausbauen	31
1.3.3	Anregende Lernumgebung gestalten	32
1.3.4	Vorhandene Methodenkompetenz nutzen	35
1.3.5	Schultag rhythmisieren – Rituale einbeziehen	36
<b>1.4</b>	<b>Wie können wertvolle Unterstützungssysteme aufgebaut werden? – Das Kollegium als Team</b>	<b>45</b>
<b>2</b>	<b>Wie können die Lehrpläne von zwei Jahrgangsstufen sinnvoll verknüpft werden?</b>	
2.1	Möglichkeiten für Lehrplanverknüpfungen in den Jahrgangsstufen 1/2	47
2.1.1	Deutsch	47
2.1.2	Mathematik	52
2.1.3	Heimat- und Sachunterricht	57
2.2	Möglichkeiten für Lehrplanverknüpfungen in den Jahrgangsstufen 3/4	61
2.2.1	Deutsch	61
2.2.2	Mathematik	64
2.2.3	Heimat- und Sachunterricht	68
<b>3</b>	<b>Wie können die ersten Wochen in der jahrgangskombinierten Klasse gestaltet werden?</b>	
3.1	Den ersten Schultag gestalten	70
3.2	„Lernen durch Lehren“ nutzen	71
3.3	Rollen finden und Aufgaben übernehmen	72
3.4	Aktiv-entdeckendes Lernen von Anfang an wagen	73
3.5	Freie bzw. offene Arbeitsformen weitergeben	73
3.6	Den Lernfortschritt im Auge behalten	74
<b>4</b>	<b>Wie können bewährte Unterrichtsmethoden in jahrgangskombinierten Klassen umgesetzt werden?</b>	
4.1	Wochenplanarbeit	75
4.2	Kreisgespräch	84
4.3	Offene Aufgabenstellungen im lehrerzentrierten Unterricht	89
4.4	Werkstattunterricht und Portfolioarbeit	97
4.5	Individuelles Lernen mit Kurssystemen	108
4.6	Lernen durch Lehren	115

4.7	Referate halten und Lernplakate gestalten	122
4.8	Lerntheiken	126
4.9	Freie Arbeit	128
5	Wie kann Lernen und Leisten in einer jahrgangskombinierten Klasse gelingen?	
5.1	Wie kann der individuelle Lernstand festgestellt und die Leistung gemessen werden?	133
5.1.1	Lernvoraussetzungen und besondere Kompetenzen erfassen	133
5.1.2	Leistungen im Unterricht beobachten	139
5.1.3	Leistungsmessungen durchführen	147
5.1.4	Leistungen lernfördernd rückmelden	154
5.2	Wie kann individuelle Förderung stattfinden?	155
5.2.1	Leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler fördern	156
5.2.2	Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler fordern	156
5.2.3	Individuelle Förderung ableiten – Förderstunden gestalten	158
6	Ausgewählte Praxisbeispiele	
6.1	Beispiele für die Jahrgangskombination 1/2	161
6.1.1	Deutsch	161
6.1.1.1	Texte verfassen	161
6.1.1.2	Richtig schreiben	166
6.1.1.3	Sprache untersuchen	167
6.1.1.4	Lesen und mit Literatur umgehen	169
6.1.2	Mathematik	169
6.1.2.1	Geometrie	170
6.1.2.2	Zahlen und Rechnen	174
6.1.2.3	Sachbezogene Mathematik	184
6.1.3	Heimat- und Sachunterricht	192
6.2	Beispiele für die Jahrgangskombination 3/4	193
6.2.1	Deutsch	193
6.2.1.1	Texte verfassen	193
6.2.1.2	Richtig schreiben	197
6.2.1.3	Sprache untersuchen	200
6.2.1.4	Lesen und mit Literatur umgehen	202
6.2.2	Mathematik	204
6.2.2.1	Geometrie	204
6.2.2.2	Zahlen und Rechnen	207
6.2.2.3	Sachbezogene Mathematik	212
6.2.3	Heimat- und Sachunterricht	216

<b>7</b>	<b>Welche begleitende Kooperation mit Eltern ist sinnvoll und notwendig?</b>	
<b>7.1</b>	<b>Elternabende gestalten</b>	<b>225</b>
<b>7.1.1</b>	<b>Den ersten Elternabend planen</b>	<b>225</b>
<b>7.1.2</b>	<b>Themenelternabende durchführen</b>	<b>226</b>
<b>7.2</b>	<b>Schule öffnen – Ressourcen von Eltern nutzen</b>	<b>227</b>
<b>7.2.1</b>	<b>Tag der offenen Tür für Eltern anbieten</b>	<b>227</b>
<b>7.2.2</b>	<b>Eltern-Kind-Nachmittage anbieten</b>	<b>229</b>
<b>7.3</b>	<b>Mit Eltern im Gespräch bleiben</b>	<b>230</b>

#### **IV. Weiterführende Informationen**

<b>1</b>	<b>Verlagsangebote (Materialien)</b>	<b>232</b>
<b>2</b>	<b>Literaturliste</b>	<b>236</b>
<b>3</b>	<b>DVD mit Unterrichtsmaterialien und Film</b>	<b>Beilage</b>

**Hinweis:** Das Zeichen  weist auf Zusatzmaterial auf der beiliegenden DVD hin.